

Herrn Reg.-Direktor Hans E. Lohmann

4 Düsseldorf, Lybelsch. 1c

stat. Statistisches Landesamt von  
Nordrhein-Westfalen

29.XI.1966.

Lieber Herr Dr. Lohmann !

Als Sie vor einiger Zeit bei der Durchfahrt durch München die Monumenta besuchten, boten Sie mir liebenswürdigerweise Ihre Hilfe an, sollte ich bei der Vorbereitung der MG-Geschichte 1919 - 1969 an für mich unlösbare Probleme stoßen. Es ist heute soweit, daß ich um Ihre Unterstützung bitten muß.

Ich stehe bei der makabren Epoche 1933 - 1945. Zwar habe ich bei mehrmaligen Archivbesuchen in Ost und West eine Menge Material gesichtet und gesammelt. Aber hinter den Fakten bleiben zuweilen doch gewisse Zusammenhänge verborgen, teils später Vernichtetes, teils niemals Niedergeschriebenes, nur mündlich Vereinbartes. Sie waren von 1934 - 1938 eine Schlüsselfigur, Diener dreier Herren (vierer, nimmt man Eckhardt hinzu), und ich habe oft herzlich gelacht, wenn ich in den Akten auf Ihre humorigen, von überlegener Ironie durchtränkten Briefe an Vorgesetzte und andere Briefpartner stieß.

Kurz: Die Vorgänge bei der Gründung des Reichsinstituts sind völlig klar, die Rolle Kehrs und Eckhardts dabei aktenmäßig nachweisbar, auch der Sturz Eckhardts durch Walter Frank. Die Nachfolge Engels ist schon nicht mehr so gut zu begründen. Ich halte sie für eine Verlegenheitslösung, da er nun einmal im Ministerium sofort greifbar und außerdem als Vertreter der jungen Generation der Kandidat Franks war. Wie weit Engel beim Sturz Eckhardts aktiv beteiligt war, ist mir auch nicht klar ?

Wer aber stürzte 1937 Engel und half Stengel auf den Präsidentensessel ? Es ist sicher gegen Walter Frank geschehen, und es sollen Kräfte der SS und des SD beteiligt gewesen sein, mit denen Frank damals in schwerer Fehde lag. Wo liegt aber die Verbindung von SS/SD zu Stengel ? "Man sagt", Familienbeziehungen spielten eine Rolle ? Mir kommt es bei alledem nicht darauf an, irgendwen nachträglich zu verketzern, mir fehlt für die Vorgänge nur das treibende Motiv, ein wichtiges Glied in der Kausalkette. Das Scheitern Stengels, sein freiwilliger